

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

964. Ausgabe | 2. Woche | 06. Jänner 2020

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin! Lieber Bartholomäberger! Lieber Gast!

Voranschlag 2020

Die Gemeindevertretung Bartholomäberg beschloss in der vergangenen Sitzung den Voranschlag der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2020. Im kommenden Jahr ist der weitere Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgung ein Schwerpunkt bei den finanziellen Aufwendungen im Gemeindehaushalt. So ist nach Ostern mit dem Beginn der Bauarbeiten für die Verlegung der neuen Wasserleitung von der Panoramastraße im Bereich des Anwesens "Claudia Ganahl" bis zum Höllweg über die Parzelle "Obdörfle" geplant. Dabei können dort einige Wohnobjekte an die Gemeindewasserversorgung angeschlossen werden. Dasselbe ist auch bei zwei Wohnobjekten am Gawatschweg vorgesehen. Zudem sollen noch weitere zwei Wohnhäuser am Lochweg mit Gemeindewasser versorgt werden. Die Aufwendungen im Bereich der Trink- und Löschwasserversorgung betragen im Jahr 2020 ca. € 300.000,-. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fortsetzung von Wildbach- und Lawinenverbauungsprojekten. Neben Steinschlagverbauungsprojekten im Bereich "Tschawengas" am Gawatschweg ist auch die Fortsetzung der Verbauungsmaßnahmen bei der Höllrutschung geplant. Hier liegt der Mitfinanzierungsanteil der Gemeinde Bartholomäberg bei ca. € 50.000,-. Der Großteil der Kosten wird dankenswerterweise bei solchen sehr wichtigen Projekten für die Sicherheit unseres Siedlungsraumes vom Land Vorarlberg und von der Republik Österreich getragen. Im Frühjahr wird die Umgestaltung der Grabanlagen beim Friedhof in Gantschier durch das Team vom Gemeindebauhof fortgesetzt. In der ersten Grabreihe wurde dies bereits zum größten Teil umgesetzt und nun sollen weitere Grabreihen in Angriff genommen werden. Der Beginn der Arbeiten hängt hier maßgeblich von den Temperaturen und von der Schneelage im Bereich des Friedhofes ab. Wir stellen aber erfreulicherweise fest, dass die Neugestaltung bei den Nutzern der Grabanlagen großen Zuspruch findet und auch als sehr praktisch bewertet wird. Hierfür wurden € 30.000,- im Voranschlag vorgesehen. Bei den Volksschulen in Gantschier und Bartholomäberg sind auch wie in den vergangenen Jahren weitere Investitionen geplant. Der Budgetansatz beläuft sich hier in Summe auf ca. € 50.000. Ein für die Zukunft wichtiges Vorhaben ist die Neugestaltung und Nutzung des Areals des ehemaligen Seniorenheimes in Bartholomäberg.

Für die Planung sind hier ca. € 50.000,- budgetiert. Dabei gibt es die Überlegung unter anderem ein neues Gemeindeamt zu errichten. Im Gemeindehaushalt müssen alljährlich auch die Beiträge an den Sozial- und Gesundheitsfond vorgesehen werden. Dies entspricht einem Aufwand von 1,1 Mio. Euro. Daneben gibt es noch viele weitere kleinere Vorhaben, die im laufenden Jahr umgesetzt werden möchten. Dabei gilt das Motto, dass sie nach Dringlichkeit abgearbeitet werden. Ein besonderer Schwerpunkt ist für die Gemeinde die Mitfinanzierung von Vorhaben bei den regionalen Schuleinrichtungen wie bei den Außermontafoner Mittelschulen, bei der Polytechnische Schule Montafon in Gantschier oder beim Montafoner Schulzentrum in Vandans auch die Führung unserer Kindergarten- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Gantschier und Bartholomäberg. Wir freuen uns immer sehr, dass wir eine Gemeinde mit sehr vielen jungen Familien sind. Damit ist auch ein steigender finanzieller Aufwand für die Gemeinde verbunden. Die Kinder sind unsere Zukunft und müssen daher auch einen sehr hohen Stellenwert in der politischen Arbeit einer Gemeinde haben. Der Voranschlag 2020 sieht Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen in der Höhe von ca. € 6.000.000,- vor.

Österreichisches Bundesheer

In Bartholomäberg ist das Österreichische Bundesheer auch in diesem Jahr wieder anlässlich wegen des Weltwirtschaftsgipfels in Davos stationiert. Sie werden wie auch in den vergangenen Jahren einen Teil des Parkplatzes bei der Kirche Bartholomäberg in Anspruch nehmen. Die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten sind vom 13. Jänner bis 27. Jänner 2020 in Bartholomäberg und sind für die Luftraumüberwachung zuständig. Wir freuen uns wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer.

Mit freundlichen Grüßen Martin Vallaster (Bürgermeister)

VORANKÜNDIGUNG TERMINE

Freitag, den 24.01.2020 - Angelobung der Bundesherrsoldaten um 14 Uhr bei der Polytechnischen Schule Montafon in Gantschier.

Samstag, den 08.02.2020 – Musikball der Trachtenkapelle Gantschier im Polysaal Gantschier, Beginn: 20 Uhr.

GOTTESDIENSTORDNUNG BARTHOLOMÄBERG

Mittwoch, den 08.01.20 Hl. Severin, Mönch in Norikum, um 8 Uhr Heilige Messe.

Freitag, den 10.01.20 um 18 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet, um 19 Uhr Heilige Messe. Sonntag, den 12.01.20 Fest Taufe des Herrn, um 10 Uhr Gemeindegottesdienst.

Montag, den 13.01.20 Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer, um 19 Uhr Rosenkranzgebet.

INNERBERG

Samstag, den 11.01.20 um 19.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Taufe des Herrn.

JETZMUNT

Sonntag, den 12.01.20 Fest Taufe des Herrn, um 19 Uhr Heilige Messe.

GANTSCHIER

Freitag, den 10.01.20 Hl. Gregor von Nyssa, um 9 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrcafé.

Samstag, den 11.01.20 VA Fest Taufe des Herrn Hl. Paulinus von Aquileja, um 18:30 Uhr Eucharistiefeier.

TREFF ZUM JASS IM PFARRRAUM

am Donnerstag, den 9. Jänner 2020 ab 13 Uhr.

STRAßENGENOSSENSCHAFT DANEU/PLATTA

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 27. Februar 2015 um 19 Uhr im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg - Sportclubheim

- Eröffnung und Begrüßung durch Obmann Ewald Häfele
- 2. Verlesung der letzten Niederschrift
- 3. Bericht der Kassierin
- 4. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung
- 5. Tätigkeitsbericht
- 6. Neuwahlen
- 7. Allfälliges

Wir hoffen auf eine möglichst vollzählige Teilnahme! Für Speis und Trank ist gesorgt. Obmann, Ewald Häfele

GASTHAUS FISCHERSTÖBLI

Bis 12.01.2020 durchgehend geöffnet (kein Ruhetag) Öffnungszeiten an Werktagen: 15-23 Uhr Sonn- und Feiertage: 11 – 21 Uhr, Tel. 0664 4995810

GASTHAUS MÜHLE

Betriebsurlaub vom 07.01.2020 – 30.01.2020.

ADVENTKRÄNZE

Die Rohlinge der Adventkränze können gerne jederzeit im Bärger Lädili abgegeben werden.

EINLADUNG

zum Zielbild-Workshop des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK) Montafon

Wann: Dienstag, 14. Jänner, 19 bis 21.30 Uhr Wo: Rätikonhalle, Rätikonstraße 3, 6773 Vandans

Die Montafoner Gemeinden arbeiten an einem regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept (regREK). Mit diesem Konzept sollen die zukünftigen, räumlichen Entwicklungen im Montafon geregelt werden. Aufbauend auf den Ergebnissen der bisherigen Workshops präsentieren wir dir das vorläufige Zielbild des regREKs Montafon. Dann bist du gefragt: Du hast die Möglichkeit uns deine Ansichten, Wünsche und Vorschläge zum Zielbild mitzugeben.

KAFFEEKRÄNZCHEN

Es geht doch nichts über einen gemütlichen Samstagnachmittag mit Kaffee, Kuchen und den besten Freundinnen, deshalb veranstalten die Bäuerinnen am 18.01.2020 um 15 Uhr ein Kaffeekränzchen im Vereinshaus Silbertal. Ein unterhaltsames Programm ist vorbereitet, außerdem sorgt Didi für musikalische Unterhaltung. Der Eintritt beträgt € 35 und enthält Kuchen, Kaffee und Abendessen. Wer möchte kann natürlich auch verkleidet kommen. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens 14.01.2020 bei Brigitte Tel. 0664/2751188 oder Luzia Tel. 0650/2603269. Über euer kommen würden wir uns sehr freuen.

ENGERLINGE DES GARTENLAUBKÄFERS

Im Spätsommer wurden in Dalaas, Bartholomäberg, Silbertal und Latschau noch Engerlinge des Gartenlaubkäfers auf Grünlandflächen identifiziert. Diese Engerlinge unterscheiden sich deutlich in ihrer Größe. Die Schäden an der Grasnarbe sind ähnlich jener Schäden, welche durch die Engerlinge des Maikäfers verursacht werden. Der Gartenlaubkäfer hat einen Ein-Jahres-Zyklus, d. h. die Käfer schlüpfen jedes Jahr. Die Schäden der Engerlingen werden meist ab dem August auf den betroffenen Flächen registriert. Von den befallenen Flächen können meist noch zwei Aufwüchse geerntet werden. Eine Bekämpfung kann im letzten Larvenstadium ab Mitte Juli durchgeführt werden. Im Spätwinter wird eine Infoveranstaltung durchgeführt, auf der die Landwirte informiert werden, wie die Bekämpfung und Sanierung von Befallsflächen mit Engerlingen des Gartenlaubkäfers erfolgen kann. Landwirte, welche betroffene Flächen haben, ersuchen wir um Meldung beim Gemeindeamt Bartholomäberg.

GESUCHT...GEFUNDEN

Die Fa. Bömag Installationen sucht eine(n) Büroangestellten mit Fachkenntnis sowie eine selbständige Reinigungskraft. Schriftliche Bewerbungen erbeten an info@boemag.at



Gerne verkaufen wir Getränke im Mehrweggebinde, wir bitten um Vorbestellung.